

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Ausschuss für junge Menschen, JM/045/ IX	
<b>Sitzung am</b> : 15.02.2006	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:15 n	<b>Sitzungsende</b> :

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez. Holger-W. Hagemann  
 Schriftführer/in : gez.

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 15.02.2006

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Hagemann, Holger-W.**

Teilnehmer

**Schulz, Joachim**

Verwaltung

**Bertram, Jan-Peter  
Freter, Harald Dr.  
Gattermann, Sabine  
Lange, Henrika  
Neuenfeldt, Birka  
Struckmann, Klaus**

Teilnehmer

**Böttcher, Ulrich  
Claßen, Tobias  
Ehrenfort, Renate  
Krebber, Helmuth  
Mурmann, Joachim  
Nicolai, Günther  
Peters, Thies  
Röll, Ingbert  
Vorpahl, Doris  
Wochnowski, Karlfried**

**Entschuldigt fehlten**

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 15.02.2006

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 06/0058  
Antrag SPD-Fraktion: Gebührenbefreiung im letzten Kindergartenjahr**

**TOP 5 : B 06/0057  
Kostenausgleich für Norderstedter Kinder, die Betriebskindergärten in Hamburg besuchen**

**TOP 6 : M 06/0026  
Halbjahresbericht 02/2005 des Amt für junge Menschen  
- bereits vorab zugestellt -**

**TOP 7 : B 05/0488  
Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt  
- bereits zugestellt für die Sitzung am 07.12.05 -**

**TOP 8 :  
Kinder- und Jugendbeirat  
- ständiger Besprechungspunkt -**

**TOP 9 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1 :  
Kita-Verträge**

**TOP 9.2 : M 06/0066  
Offene Ganztagschule Gymnasium Harksheide  
- Beantwortung der Anfrage des Herrn Röhl vom 01.02.2006, TOP 8.7 -**

**TOP 9.3 :  
Lernzentrum - Gymnasium Harksheide**

**TOP 9.4 :**

**GHS Friedrichsgabe - Turnhalle**

**TOP 9.5 :  
SZ - Nord - Raumkonzept**

**TOP 9.6 :  
Kostendeckungsgrad - Kitas**

**TOP 9.7 :  
Haus der Musikschule / Essenausgabe am Gymnasium Harksheide**

**TOP 9.8 :  
Antrag der SPD-Fraktion - Gymnasium Harksheide - Lernzentrum und  
Mittagsverpflegung**

**TOP 9.9 :  
Anfrage der SPD-Fraktion - Fusionsverhandlungen Sprachheilgrundschule / Erich  
Kästner-Schule**

**TOP 9.10  
:  
Jugendamt**

**TOP 9.11  
:  
Weihnachtsessen 2005**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 10 : B 06/0024  
Kostengünstiger Einkauf von Schulbüchern zum Schuljahr 2006/2007**

**TOP 11 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 15.02.2006

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Hagemann begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter und Gäste, und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt, diese wird somit einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: B 06/0058 Antrag SPD-Fraktion: Gebührenbefreiung im letzten Kindergartenjahr**

Herr Röhl erläutert kurz die Vorlage und weist auf die politische Bedeutung hin.

Herr Dr. Freter merkt an, dass nach grober Kostenschätzung Mehrkosten in Höhe von ca. 1.265.000,00 € auf die Stadt zukommen würden. Ferner verweist er auf die Verteilung der Ermäßigung nach der Sozialstaffel. (Anlage 1 zum Protokoll)

Daraufhin ergibt sich eine rege Diskussion. Im Anschluss daran wird die Sitzung von 18:33 Uhr bis 18:36 Uhr unterbrochen.

**Antrag der SPD-Fraktion**

Die Stadt Norderstedt führt schnellstmöglich eine Gebührenfreiheit in Kindergärten für das letzte Jahr vor Schulbeginn ein.

Die Verwaltung wird gebeten hierfür ein Konzept zu erarbeiten.

**Herr Claßen stellt folgenden Änderungsantrag für die FDP-Fraktion**

(siehe Anlage 1 zum Protokoll)

Die Stadt Norderstedt prüft die Einführung der Gebührenfreiheit für das letzte Kindergartenjahr vor Schulbeginn.

Neben der vollkommenen Gebührenbefreiung soll alternativ ein Schrittweiser Abbau der Gebühren geprüft werden.

Die Verwaltung wird gebeten hierfür ein Konzept zu erarbeiten, dass die finanziellen und versorgungstechnischen Auswirkungen beinhaltet.

**Herr Hagemann stellt für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag:**

Änderungsantrag zur Vorlage B 06/0058

Eine Gebührenbefreiung in Kindergärten für das letzte Jahr vor Schulbeginn ist anzustreben.

Die Verwaltung wird gebeten eine Vorlage zu erarbeiten, die aufzeigt, welche haushaltsrelevanten Voraussetzungen für alle Kitas (städtische/ nicht städtische) erforderlich sind, um eine Gebührenbefreiung in den Kindergärten für das letzte Jahr vor Schulbeginn einzuführen. Dabei ist eine mögliche veränderte Zuschussgewährung von Bund, Land und Kreis mit zu berücksichtigen.

**Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:**

**1 Ja-Stimme  
10 Nein Stimmen**

**Somit ist der Änderungsantrag der FDP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.**

**Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:**

**7 Ja Stimmen  
4 Nein Stimmen**

**Somit ist der Antrag angenommen.**

Eine Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion entfällt damit.

**Abstimmung:**

**TOP 5: B 06/0057****Kostenausgleich für Norderstedter Kinder, die Betriebskindergärten in Hamburg besuchen**

Dr. Freter erläutert die Vorlage und stellt die beiden Alternativen vor.

Im Anschluss daran ergibt sich eine rege Diskussion, in der alle Fraktionen die Variante 1 befürworten.

Herr Nicolai bittet die Verwaltung, eine Pressemitteilung herauszugeben die auf die Melde und Antragspflicht bei Inanspruchnahme von auswärtigen Kita-Plätzen hinweist.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für junge Menschen beschließt, zunächst allen Anträgen befristet bis zum Ende des Kindergartenjahres (31.07.2006) stattzugeben, um den Kindern nicht mitten im Kindergartenjahr einen Wechsel der Einrichtung zumuten zu müssen. Zum Kindergartenjahr 2006/2007 wird, nach Prüfung jedes Einzelfalls, für diejenigen Kinder ein Kostenausgleich gewährt, die einen Betriebskindergarten in Hamburg besuchen und denen in Norderstedt kein bedarfsgerechter Kindergartenplatz angeboten werden kann.

Der Hauptausschuss wird gebeten, die dadurch anfallenden Mehrkosten in Höhe von ca. 85.000 € für das Haushaltsjahr 2006 entsprechend zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig****TOP 6: M 06/0026****Halbjahresbericht 02/2005 des Amt für junge Menschen  
- bereits vorab zugestellt -**

Der Ausschuss nimmt den Halbjahresbericht zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Herrn Hagemann berichtet Herr Bertram, dass die 20% Restauszahlung der Sportfördermittel erfolgt ist.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung in der Anlage 1 demnächst die Vorjahreszahlen mit aufzuführen. Herr Bertram teilt mit, dass dieses berücksichtigt wird und dass es vor den Sommerferien dazu noch mal eine überarbeitete Fassung geben wird.

**TOP 7: B 05/0488****Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt  
- bereits zugestellt für die Sitzung am 07.12.05 -**

Die Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt wurde am 07.12.2005 vom Ausschuss einstimmig beschlossen und am 24.01.2006 von der Stadtvertretung an den Ausschuss zurückverwiesen, um die km-Pauschale erneut zu beraten.

Herr Hagemann beantragt für die CDU-Fraktion die km-Pauschale auf 0,30 € pro km zu erhöhen.

Frau Gattermann erläutert, dass eine km-Pauschale auf 0,30 € pro km, Mehrkosten von ca. 9.000,00 € bedeuten, wenn man die Anträge der Sportvereine aus 2005 zugrunde legt.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **TOP 8:**

##### **Kinder- und Jugendbeirat**

##### **- ständiger Besprechungspunkt -**

Frau Lange und die anwesenden Mitglieder des Jugendbeirates bedauern, dass die Einladungen zum Planungsworkshop des neu gewählten Kinder- u. Jugendbeirats die Ausschussmitglieder so spät erreicht haben. Weiterhin stellen sie die angeblichen Aussagen aus dem Bericht der Presse vom 13.02.06 richtig und betonen dass die Aussagen völlig aus dem Zusammenhang gerissen wurden. Weiterhin betont der Jugendbeirat, dass die Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für junge Menschen stets sehr gut war.

Der Kinder und Jugendbeirat wird das neue Konzept auf der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 15.03.2006 vorstellen.

Herr Nicolai lädt den Kinder- und Jugendbeirat zur Sitzung des Hauptausschusses am 27.02.2006 ein.

#### **TOP 9:**

##### **Berichte und Anfragen - öffentlich**

#### **TOP 9.1:**

##### **Kita-Verträge**

Herr Dr. Freter berichtet, dass die Träger entsprechend des Beschlusses des Ausschuss vom 01.02.2006 eine Verteilung der Bezuschussung und der Rückzahlsumme vorgelegt haben, die sich im Rahmen des Haushaltsansatzes bzw. der Absprache aus den interfraktionellen Gesprächen bewegt, und erklärt, dass die Träger überarbeitete Vertragsangebote erhalten haben.

**TOP 9.2: M 06/0066****Offene Ganztagschule Gymnasium Harksheide****- Beantwortung der Anfrage des Herrn Röhl vom 01.02.2006, TOP 8.7 -**

Herr Röhl stellt für die SPD-Fraktion folgende Anfrage und bittet um schriftliche Beantwortung:

Welche Maßnahmen müssen von der Stadt Norderstedt ergriffen werden, um eine genehmigungsfähige Mittagstischlösung für das Gymnasium Harksheide darzustellen, damit spätestens zum Sommer 2006 der Antrag auf offene Ganztagschule auf Kreis- und Landebene genehmigt werden kann.

**Antwort:**

Die Richtlinie zur Auswahl der Vorhaben des Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft Bildung und Betreuung“ ( IZBB ) sieht in Ziffer 2.3. vor, dass in Offenen Ganztagschulen sichergestellt wird, dass die Schülerinnen und Schüler an den Tagen, an denen außerunterrichtliche Angebote stattfinden, ein Mittagessen in der Schule einnehmen können.

Eine telefonische Nachfrage beim Ministerium für Bildung und Frauen vom 09.02.2006 hat ergeben, dass ein Antrag auf Anerkennung des Status als Offene Ganztagschule für das Gymnasium Harksheide dann genehmigt wird, wenn feststeht bzw. absehbar ist, dass über das derzeitige Angebot der Cafeteria hinaus eine warme Mittagsverpflegung verabreicht wird.

Derzeit hätte laut Auskunft des Ministeriums für Bildung und Frauen ein Antrag der Stadt Norderstedt auf Förderung eines Anbaus mit einer Mensa für das Gymnasium Harksheide kaum eine Chance der Aufnahme in das Förderprogramm des Bundes IZBB für das Jahr 2007.

Die Verwaltung wird das Gymnasium Harksheide bei der Erarbeitung eines Konzepts für die Offene Ganztagschule inklusive Mittagstisch unterstützen.

**TOP 9.3:****Lernzentrum - Gymnasium Harksheide**

Herr Dr. Freter berichtet über ein Schreiben des Gymnasium-Harksheide an die CDU-Fraktion, das die Verwaltung zur Kenntnis erhalten hat.  
(s. Anlage 3 zum Protokoll)

**TOP 9.4:****GHS Friedrichsgabe - Turnhalle**

Dr. Freter berichtet, dass das Statikgutachten vorliegt und gibt dieses als Anlage 4 zum Protokoll.

**TOP 9.5:  
SZ - Nord - Raumkonzept**

Dr. Freter berichtet über den aktuellen Stand und gibt dazu einen Vermerk der Abteilung 421 sowie einen Raum-/Flächenbedarfsplan vom Amt für Gebäudewirtschaft als Anlage 5 und 6 zu Protokoll.

Weiterhin teilt er mit, dass das Amt für Gebäudewirtschaft zur Sitzung am 15.03.2006 einen groben Planungsentwurf vorlegen wird.

**TOP 9.6:  
Kostendeckungsgrad - Kitas**

Dr. Freter bittet den Ausschuss um Mitteilung, wie mit dem Auftrag an die Verwaltung, Maßnahmen zur Erhöhung des Kostendeckungsgrades weiter umgegangen werden soll. Der Auftrag war im September 2005 vertagt worden, um die Novellierung des Kindertagesstättengesetzes abzuwarten. Die Novellierung ist mittlerweile beschlossen worden. Zur Finanzierung der Kindertagesstätten gibt es keine veränderten Grundlagen.

**TOP 9.7:  
Haus der Musikschule / Essenausgabe am Gymnasium Harksheide**

Herr Hagemann kündigt an, dass die CDU-Fraktion ihr Konzept auf der Sitzung am 01.03.2006 vorstellen wird.

**TOP 9.8:  
Antrag der SPD-Fraktion - Gymnasium Harksheide - Lernzentrum und  
Mittagsverpflegung**

Herr Krebber stellt für die SPD-Fraktion den Antrag folgende Punkte (s. Anlage 7 zum Protokoll) auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für junge Menschen zu nehmen.

**TOP 9.9:  
Anfrage der SPD-Fraktion - Fusionsverhandlungen Sprachheilgrundschule / Erich  
Kästner-Schule**

Anfrage von Herrn Röll / SPD-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 01.02.2006:

**Punkt 8.8.:****Fusionsverhandlungen Sprachheilgrundschule / Erich-Kästner-Schule**

Herr Röhl stellt für die SPD-Fraktion folgende Anfrage und bittet um schriftliche Beantwortung: Wie ist der gegenwärtige Fusionsverhandlungsstand bezüglich der Sprachheilgrundschule und der Erich-Kästner-Schule, und welche Maßnahmen müssen von der Stadt Norderstedt ergriffen werden, damit die Fusion beider Schulen noch zum Schuljahr 2006 / 2007 vollzogen werden kann und was kann der Ausschuss für junge Menschen dazu beitragen ? ( s. Punkt 2 der Anlage 2 ).

**Antwort:**

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 13.02.2006 die als Anlage 9 beigefügte Vorlage behandelt und den als Anlage 10 beigefügten Beschluss gefasst.

Gleichzeitig hat der Kreisausschuss ebenfalls am 13.02.2006 einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Eine Fusion der Sprachheilgrundschule und der Erich-Kästner-Schule zum „Zentrum für Lern- und Sprachförderung“ ist zum Schuljahr 2006 / 2007 geplant.

Die Verwaltung wird in Gesprächen mit beiden Schulen klären, welche Voraussetzungen von Seiten der Stadt Norderstedt hierzu erforderlich sind.

Der Kreis Segeberg geht davon aus, dass eine räumliche Zusammenlegung beider Schulen in das dann zu erweiternde Gebäude der Erich-Kästner-Schule zum Schuljahr 2007 / 2008 erfolgt.

Für den Ausschuss für junge Menschen ergibt sich momentan kein Handlungs- oder Entscheidungsbedarf.

**TOP****9.10:****Jugendamt**

Herr Hagemann erkundigt sich nach dem derzeitigen Sachstand und fragt, ab wann es einen Jugendhilfeausschuss geben wird.

Dr. Freter beantwortet diese Anfrage direkt im Anschluss und teilt mit, dass ein entsprechender Ausschuss erst eingerichtet werden kann, wenn die Stadt Norderstedt örtlicher Träger der Jugendhilfe ist.

Weiterhin bittet Herr Hagemann um eine Übersicht über die Mitarbeiter und Telefonnummern des Fachdienstes junge Menschen – Jugendamt, die als Anlage 8 dem Protokoll beigefügt ist.

**TOP**

**9.11:  
Weihnachtsessen 2005**

Herr Hagemann lädt die Mitglieder des Ausschusses und die Verwaltungsmitarbeiter am 01.03.2006 im Anschluss an die Sitzung zu einem nachträglichen Weihnachtsessen ein.